

## Pressemitteilung Sparkasse Boch

Sabine Raupach-Strohmann, Tel. 0234 611 1112

**Bochum, 31. Juli 2018**



Mit der Geothermie-Anlage setzte die Sparkasse Bochum 2010 in Wattenscheid-Ost ein ökologisches Zeichen: Mit schwerem Gerät wurden am Centrum Platz 50 Meter tiefe Löcher für die Erdsonden in den Boden gebohrt. Foto (Archiv): Sparkasse Bochum

## Sparkasse ist Motor der Energiewende

Rund 57 Mio. Euro KfW-Fördermittel wurden für energetische Investitionen von Unternehmen und Privatleuten vermittelt

**Als Träger des European Energy Awards will die Stadt Bochum den Klimaschutz und die Energieeffizienz in unserer Stadt steigern. Die Sparkasse Bochum ist ein wichtiger Motor dieser Energiewende: Viele energetische Maßnahmen von Privatleuten und Unternehmen in Bochum werden mit ihr als Partner finanziert. Dazu zählen Solardächer genauso wie Blockheizkraftwerke.**

Neben der Vergabe eigener Kredite für energetische Sanierungen zählt die Sparkasse Bochum zu den größten Vermittlern öffentlicher Mittel zur Verbesserung der Energiebilanz in Bochum. „Grundsätzlich prüfen wir bei jeder Finanzierung die Einbindung öffentlicher Mittel“, betont Unternehmensberater Mathias Bruns.

Für jede energetische Maßnahme wird der passende Fördertopf gesucht. Für Investitionen von Unternehmen in die Steigerung ihrer Energieeffizienz bietet sich beispielsweise das gleichnamige Programm der NRW.Bank an, so Mathias Bruns.

Auch privaten Häuslebauern hilft die Sparkasse bei der Suche nach der günstigsten Finanzierung und möglichen Förderung ihres Vorhabens.

Allein in den vergangenen zwei Jahren vermittelte die Sparkasse Bochum rund 57 Mio. Euro Fördermittel der KfW für Investitionen von Privatleuten und Unternehmen in energetische Maßnahmen. Davon fielen allein ca. 43 Mio. Euro Fördervolumen auf das energieeffiziente Bauen und Sanieren von Wohnraum.

13,5 Mio. Euro flossen in Erneuerbare Energien und die Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen. Die NRW.Bank förderte 70 Gebäudesanierungen mit ca. 2,4 Mio. Euro - darunter auch energetische Maßnahmen.

Die Sparkasse Bochum selbst setzt bei der regelmäßigen Modernisierung ihrer Gebäude und Geschäftsstellen auch auf Energieeffizienz. Für die Geschäftsstelle Wattenscheid Ost am Centrum-Platz hatten Experten bei der Sanierung eine Erdwärmesonden-Anlage als geeignete Maßnahme empfohlen.

Die Geothermie-Technik heizt im Winter und kühlt im Sommer. Der Clou: Die im Sommer in die Tiefe eingebrachte Wärme wird dort gespeichert und sorgt im Winter für einen höheren Wärmeertrag. Das schont abermals den Geldbeutel und die Umwelt.